

WIRTSCHAFTS-NEWSLETTER BARLACHSTADT GÜSTROW

© Taslair

Ausgabe 3. Quartal 2024

AKTUELLES

Gewerbetreibende in der Güstrower Innenstadtlage

Im Juli dieses Jahres haben die ersten Gewerbetreibenden, welche seit letztem Jahr das Sofortprogramm zur Belebung der Innenstadt in Anspruch genommen haben, ihre Verwendungsnachweise der Mietzahlungen bei der Barlachstadt Güstrow eingereicht. Alle Verwendungsnachweise wurden geprüft und positiv bewertet. Damit konnten für weitere 6 Monate die Mietzuschüsse im Rahmen des Programmes ausgeschüttet werden. Zwei weitere Gewerbetreibende haben ebenfalls Interesse am Sofortprogramm gezeigt. Dazu haben bereits erste gemeinsame Beratungsgespräche stattgefunden.

Ankauf des Geländes der Zuckerfabrik

Im Juni dieses Jahres konnte die Barlachstadt Güstrow das Gelände der ehemaligen Zuckerfabrik in Güstrow erwerben. Die brachliegende Fläche ist für Güstrow, aber auch landesweit von Bedeutung. Stadtweit fehlen Flächen für Gewerbe & Industrie, ungenutzte Flächenpotentiale befinden sich in privatem Eigentum. Der Planbereich ist Bestandteil des Vorbehaltsgebietes für Gewerbe und Industrie „Güstrow — Ost“ (Landesentwicklungsplanung). Das letzte Industriegebiet der Stadt hat eine verkehrsgünstige Lage und hohe infrastrukturelle Ausstattung (zu Autobahnen, Bundesstraßen und durch eigenen Gleisanschluss) und als einzige freie GI-Fläche im Stadtgebiet eine regionale Bedeutsamkeit für die wirtschaftliche Entwicklung. Die Barlachstadt freut sich über Interessenten für eine zukünftige Ansiedlung.



Podcast – „Die Barlachstädtler“

Seit Mitte des Jahres ist auf der Internetseite der Barlachstadt Güstrow unter der Rubrik [Stadt-Kultur-Politik](#) ein Podcast von [Sound MV Tonstudio Güstrow](#) zu hören. Es handelt sich bei dem Projekt um eine PODCASTPRODUKTION mit Interview-Charakter für und über die Barlachstadt Güstrow. In diesem Format präsentieren sich Unternehmen, Vereine, Verbände sowie Bürger der Barlachstadt Güstrow.

Wahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters

Die Wahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters findet am 10. November 2024 statt. Der Termin für die Stichwahl ist der 24. November 2024. Die Frist zur Einreichung für Wahlvorschläge endete am 27. August 2024 um 16.00 Uhr. Zehn Kandidatinnen bzw. Kandidaten haben sich der Wahl zur zukünftigen Bürgermeisterin bzw. zum zukünftigen Bürgermeister gestellt. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Newsletter zur Sanierungsmaßnahme Markt

Der Baustellen-Newsletter für die Sanierungsmaßnahme Markt der Barlachstadt Güstrow informiert regelmäßig über die Baufortschritte, anstehende Events sowie Veranstaltungen und liefert weitere Informationen zum Geschehen rund um die Baustelle. Die 4. Ausgabe des Newsletters erscheint zeitnah [hier](#).

WETTBEWERBE/FÖRDERUNG

Sofortprogramm zur Innenstadtbelegung – Antragstellung laufend möglich



Das Güstrower Förderprogramm "Sofortprogramm gegen den Leerstand und zur Belegung der Innenstadt" unterstützt die (Neu-)Ansiedlung von Unternehmen im Innenstadtbereich finanziell. Eine Antragsstellung ist laufend möglich. Weitere Informationen zum Programm finden Sie [hier](#).

23. Güstrower Kunstnacht

Auch in diesem Jahr erwartet Sie ein Feuerwerk der Kunst! Ca. 30 Veranstalter bieten Ihnen Konzerte, Theater, Ausstellungen, Tanz, Lesungen, kulinarische Genüsse und vieles mehr. Lokale und internationale Künstler werden Ihnen einen unvergesslichen Abend bereiten. Am 02. Oktober ab 17.00 Uhr geht es los. Mehr dazu finden Sie [hier](#).

Laienkunstaussstellung in der Galerie Wollhalle

Im Rahmen der 23. Güstrower Kunstnacht wird am Mittwoch, den 02. Oktober 2024, die nunmehr 4. Laienkunstaussstellung des Landkreises Rostock und der Barlachstadt Güstrow eröffnet. Die Vernissage findet um 18 Uhr im Ernst-Barlach-Theater statt. Das Kooperationsprojekt der Laienkunstaussstellung steht dieses Mal unter dem Motto „Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele.“ (Pablo Picasso). Es ermöglicht Hobbykünstlerinnen und Hobbykünstlern aus dem Landkreis Rostock erneut, eines ihrer Kunstwerke der Öffentlichkeit zu präsentieren. Eine Einschränkung hinsichtlich des Themas oder des Genres gab es nicht, so dürfen Besuchende der Ausstellung sich auf eine große Vielfalt unter den 122 eingereichten Werken aus den Bereichen Malerei, Grafik, Plastik und Fotografie freuen. Die Ausstellung ist bis zum 05. Januar täglich zwischen 11 - 17 Uhr in der Städtischen Galerie Wollhalle zu besichtigen. Mehr dazu finden Sie [hier](#).

Brot & Salz, Theater an besonderen Orten

Mit Brot und Salz begrüßt man für gewöhnlich die neuen Nachbarn von nebenan. Brot & Salz heißt auch das performative Stationen-Theater, mit dem historische Persönlichkeiten aus Deutschlands Nordosten dem Publikum nah gebracht werden: Kurzstücke zeigen die menschlichen Seiten, Charakterzüge, Eigenheiten und Absichten, Sehnsüchte und Verzweiflungen. Stolpersteine in den Biografien werden herausgeschält – es geht nicht um Werke und Biographien. Große Namen werden mit Brot & Salz wie die Nachbarn von nebenan begrüßt und skizziert.

Die Bühnenstile variieren je nach Schwerpunkt der Ensemblemitglieder: es gibt Figurentheater, Schauspiel, Sprechtheater, Pantomime, Erzählung und Musiktheater. Zuweilen gehen verschiedene Stile fließend ineinander über und brechen mit traditionellen Sehgewohnheiten. Die einzelnen Stücke dauern 12 bis 14 Minuten und bauen nicht aufeinander auf.

Am 09. Und 10. Oktober zu Gast in der Barlachstadt Güstrow. Mehr dazu finden Sie [hier](#).

Vortrag „Goethe und die Satire“

Am Donnerstag, den 10. Oktober um 19.00 Uhr, wird Hannes Höfer einen Vortrag in der Bibliothek halten. Das Thema ist Goethe und die Satire, eine Veranstaltung der Goethe-Ortsvereinigung Güstrow e.V.. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).